

Besuch der Österreichischen Schützen vom 17.05.2012 bis zum 20.05.2012

Am Donnerstag, den 17.05.2012 gegen 18:15 Uhr sollten unsere österreichischen Wettkampfgegner per Flugzeug auf dem Hamburger Flughafen ankommen. In Deutschland war Vatertag und wir haben den ganzen Tag trocken gewartet, so dass wir am Polizeisportverein zum Verzehr des Spanferkels frühzeitig einige Plätze frei hielten. Das Wiedersehen war schon sehr emotional, das Spanferkel war klasse und endlich hatten wir auch etwas gegen unseren Durst getan.

Am Freitag haben wir unsere Freunde auf den Ausflug nach Lauenburg begleitet. Die Stadtführung mit anschließendem Essen, sowie die Bootstour zum Schiffhebewerk Scharnebeck waren ein einzigartiges Erlebnis und der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns.

Der Samstag war für alle sportlichen Teilnehmer der Wettkampftag. Die Schützen trafen sich in Rahlstedt in der Raumschießanlage auf dem Gelände des Zollfahndungsamtes Hamburg. Gegen ca. 10:30 Uhr waren alle Teilnehmer versammelt. Der Wettkampf konnte beginnen.

Die erste Übung wurde aus 25 Metern mit der Dienstpistole P 30 mit 10 Schuss auf die Olympiascheiben, ohne Zeitbegrenzung, geschossen. Bester Schütze war hier Mathias W. mit 97 Ringen von 100 vom Zoll Hamburg.



Die zweite Übung wurde von 10 Metern mit der Dienstpistole P 30 auf die FBI – Scheibe geschossen, wobei noch eine extra Trefferfläche für Zusatzpunkte sorgte. Innerhalb 20 Sek. mussten die 10 Schuss auf die Scheibe abgegeben werden.

Nach so viel Input, brauchten wir erst einmal eine Pause. Die Pause diente zum Verzehr der selbst zubereiteten und sehr schmackhaften gegrillten Speisen, vorweg mit einer Tomatensuppe von unserem Schützenbruder Frank Thie und seinen Helfern.

Nach der Mittagspause wurde dann noch eine dritte Übung absolviert. Wir schossen mit der Sportwaffe GSP von der Firma Walther, Kaliber 22, einhändig. Es wurden drei Serien zu 5 Schuss geschossen. Pro Serie musste man auf einer Scheibe mit fünf Trefferflächen jeweils einen Treffer pro Fläche platzieren. Die Scheibe ist 7 Sek. nicht sichtbar und dreht sich dann 3 Sek. für die Schussabgabe zum Schützen.

Für die Mannschaftswertung wurden die drei besten Schützen jeder Mannschaft gewertet. Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung gewann die Mannschaft der SGZ mit insgesamt 492 Ringen vor der Mannschaft des Zolls Hamburg mit 462 Ringen und der Mannschaft Österreichs mit 417 Ringen.

In der Einzelwertung wurde der Bestmann-Pokal an Sven E. von der SGZ mit 164 Ringen überreicht. Da jeder Einzelschütze 164 Ringe erreicht hatte, konnte Sven mit 96 Ringen in der ersten und 59 Ringe in der zweiten Übung seine Leistung mit dem Pokal krönen.

Schützen	Ü 1	Ü 2	Ü 3	Einzel	Gesamt	Einzelw.	Mannschaftsw.
Sven E.	96	59	11	164		1	
Andreas M.	96	57	9	164		2	
Frank E.	95	60	9	164	492	3	1
Mathias W.	97	59	0	156		4	
Roland Sch.	92	58	2	154		5	
Sascha M.	87	58	9	152	462	6	2
Hans Ph.	96	57	3	156		7	
Rene P	82	49	4	135		8	
Franz Pt.	82	36	8	126	417	9	3

Ein fairer und harmonischer Wettkampftag ging wieder einmal sehr schnell zu Ende.



Frank Eggert, Obmann Pistolenschützen